



**Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.**



**Mährische Strasser**

**Gruppe:** *Formentauben*

**Herkunft:**

*Frühere Tschechoslowakei (Tschechien), in Mähren aus Florentinern, Kröpfern und Feldtauben erzüchtet.*

**Gesamteindruck:**

*Kräftige Taube mit breiter, gut ausgeprägter Brust, Verhältnis: Breite = ca. 2:1, fast waagerechte Haltung, mittelhoher Stand.*



## Mährische Weißkopfkropfer

**Gruppe:** Kropftauben

**Herkunft:**

*In Mähren seit langer Zeit gezüchtet und von dort eingeführt. In Deutschland bisher fälschlicherweise als „Böhmischer Kröpfer“ bezeichnet.*

**Gesamteindruck:**

*Mittelgroße, kräftige, jedoch elegant wirkende Kropftaube, aufgerichtete Haltung, Verhältnis Vorder- zur Hinterpartie etwa 3/5:2/5, knapp mittelhoher Stand.*



**Malteser**

**Gruppe:** *Huhntauben*

**Herkunft:**

*Aus Oberitalien um 1850 nach Österreich und Süddeutschland eingeführt.*

**Gesamteindruck:**

*Huhnartig, hoch aufgerichtet, Kopf und Schwanz hochgetragen, stolz und forsch erscheinend. Je kürzer der Rumpf, desto besser. Fast so breit wie lang, aber kräftig. Dabei darf die Eleganz nicht fehlen.*



## Marchenerkröpfer

**Gruppe:** Kropftauben

**Herkunft:**

*Jahrhundertealte spanische Rasse, benannt nach der Stadt Marchena in Andalusien. Ursprünglich für Flugspiele benutzt, heute Ausstellungstaube.*

**Gesamteindruck:**

*Mittelgroß, aber leicht im Gewicht; gedrungener Körper, waagerechte Haltung, mittelgroßer Kropf, gewölbter Schwanz, weiches, lockeres Gefieder, temperamentvolles Wesen. Eine korrekte Beurteilung ist nur möglich, wenn die Taube in Aktion ist und auf einem Sockel steht.*



## Märkische Elstern

**Gruppe:** Tümmelertauben

**Herkunft:**

*Seit Anfang des 19. Jahrhundert im nördlichen Brandenburg und im Odergebiet bekannt; mit dem Altstämmer verwandt.*

**Gesamteindruck:**

*Mittelgroß, gedrungen, knapp mittellanger Schnabel, Rundhaube, reichlich mittellang belatscht.*



## Memeler Hochflieger

**Gruppe:** Tümmelertauben

**Herkunft:**

*Alte, bodenständige Tümmelrasse des Memellandes; erst um 1920 außerhalb ihrer Heimat bekannt geworden.*

**Gesamteindruck:**

*Kräftiger, langgestreckter, tiefgestellter Körper mit waagerechter Haltung; länglicher, abgeplatteter Kopf und knapp mittellanger Schnabel.*



## Mittelhäuser

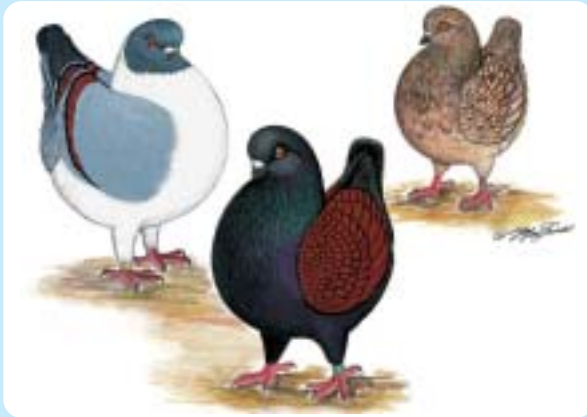
**Gruppe:** *Formentauben*

### **Herkunft:**

*Seit 1958 in Ostdeutschland  
erzuchtet und dort 1963 unter  
der Bezeichnung „Weiße Wirt-  
schaftstaube“ anerkannt. In der  
Bundesrepublik nach dem Ur-  
sprungsort Mittelhausen/Thür.  
benannt.*

### **Gesamteindruck:**

*Kräftige, flugfähige Taube mit  
lebhaftem Temperament, nahezu  
waagrecht getragenen Körper  
und mittelhohem Stand, ca. 800  
Gramm schwer.*



**Modena**

**Gruppe:** Huhntauben

**Herkunft:**

*Aus der italienischen Ursprungsform in England zum heutigen Typ entwickelt.*

**Gesamteindruck:**

*Mittelgroß, allseits gerundet, breit und kurz, Schwanz stark angezogen, freier und breiter Stand, kraftstrotzend.*





**Mondain**

**Gruppe:** *Formentauben*

**Herkunft:**

*Frankreich. Ursprünglich für Nutzzwecke erzüchtet, wurde aus verschiedenen Lokalschlägen der heutige Schautyp entwickelt.*

**Gesamteindruck:**

*Groß; breite, tiefe Brust, ziemlich kurz, tiefe Stellung, waagerechte Körperhaltung, kleiner Kopf, mind. 800 bzw. 750 g schwer.*



## Montauban

**Gruppe:** *Formentauben*

**Herkunft:**

*Südfrankreich. Um die Mitte des 19. Jahrhunderts nach Süddeutschland eingeführt.*

**Gesamteindruck:**

*Sehr große, lange, kräftige Taube mit großer, federreicher Muschelhaube; Körper fast waagrecht getragen. Mindestgewicht 800 g.*



## Mookeetauben

**Gruppe:** Tümmelertauben

**Herkunft:**

*Indien. Eine der ältesten aus dem indischen Rassenkreis. In Europa zuerst 1676 von Willughby, England, beschrieben.*

**Gesamteindruck:**

*Mittelgroß; aufgerichteter, breiter Vorderkörper; stark abfallender, schmal auslaufender Hinterkörper; S-förmig gebogener Hals mit starker Mähne. Dabei steht die Taube etwas auf den Zehenspitzen. Spitzkappig; lebhaft, doch zutraulich.*



**Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.**



**Münsterländer Feldtaube**

**Gruppe:** *Farbentauben*

**Herkunft:**

*Im Münsterland (Westfalen) um 1970 aus Feldtauben, Brieftauben und Deutschen Modenesern erzüchtet.*

**Gesamteindruck:**

*Kräftige, veredelte Feldtaubenform, glattköpfig, glattfüßig*



## Niederländische Hochflieger

**Gruppe:** Tümmelertauben

**Herkunft:**

*Niederlande. In Amsterdam schon seit einigen Jahrhunderten als Flugtaube gehalten. Der Ursprung geht auf den Hagenaar zurück. Benennung und Standardaufstellung erfolgten in den Niederlanden um 1925. In der Bundesrepublik 1971 anerkannt.*

**Gesamteindruck:**

*Mittelgroßer, glattfüßiger Tümmeler mit waagrecht getragenen Körper, den Eindruck eines gewandten Fliegers machend; in zahlreichen Farben und Farbschlägen gezüchtet.*



## Nordkaukasische Positurtümmeler

**Gruppe:** Tümmelertauben

**Herkunft:**

*Russland. Erzüchtungsgebiet nördlich des Kaukasus.*

**Gesamteindruck:**

*Mittelgroße, tiefstehende, gedrungen wirkende Taube mit hervortretender Brust, Flügelhaltung unter dem hoch getragenen Schwanz, leicht zitterhalsig, belatscht, zutrauliches Wesen.*



## Norwichkröpfer

**Gruppe:** Kropftauben

**Herkunft:**

*Die älteste in England, besonders in der Grafschaft Norfolk und ihrer Hauptstadt Norwich gezüchtete Kropftaube.*

**Gesamteindruck:**

*Elegante, schlanke, sehr fleißig und ausdauernd blasende Kropftaube, über mittelhoch gestellt, harmonisch zum Körper passendes, rundes Blaswerk; aufrechte Haltung, so daß das Auge etwa über der Mittelzehenspitze liegt; äußerst lebhaft und zutraulich.*



## Nürnberg Bagdetten

**Gruppe:** Warzentauben

**Herkunft:**

*Orient. In Nürnberg und Umgebung zur heutigen Rasseform durchgezüchtet*

**Gesamteindruck:**

*Kräftige, hochgestellte Taube mit waagerechter Haltung und kräftigem Büchsenschnabel.*





**Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.**



**Nürnberg Lerchen**

**Gruppe:** *Farbentauben*

**Herkunft:**

*Franken, hauptsächlich Nürnberg und Umgebung.*

**Gesamteindruck:**

*Veredelte Feldtaubenform, glattköpfig, glattfüßig.*



**Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.**



**Nürnberg Schwalben**

**Gruppe:** *Farbentauben*

**Herkunft:** *Mittelfranken*

**Gesamteindruck:**

*Langgestreckte, kräftige Feldtaubenform, mit Rundhaube, mittellang belatscht.*



## Orientalische Mövchen

**Gruppe:** Mövchentauben

**Herkunft:**

*In Kleinasien erzüchtet; wurde zuerst 1849 nach Deutschland eingeführt.*

**Gesamteindruck:**

*Kurz und breit, von eleganter Erscheinung, bestrümpft, spitzkappig. In der Seitenansicht soll sich bei aufrechter Haltung das Auge senkrecht über den Füßen befinden.*



## Orientalische Roller

**Gruppe:** Tümmelertauben

**Herkunft:**

*Orient. In den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts in Deutschland eingeführt.*

**Gesamteindruck:**

*Mittelgroße Taube mit etwas aufgerichteter Haltung, breiter Brust und mittelhohem Stand, hohlrundem Rücken und schräg aufwärts getragendem Schwanz. Wegen seiner vielfältigen Flugfiguren geschätzt.*



**Ostpreußische Werfer**

**Gruppe:** Tümmelertauben

**Herkunft:**

*Wurde in Ost- und Westpreußen in größerer Zahl gezüchtet, heute auch in anderen Gebieten verbreitet.*

**Gesamteindruck:**

*Kräftig, gedrungen, mit etwas aufgerichteter Haltung, belatscht, Rundhaube, knapp mittellanger Schnabel.*



## Persische Roller

**Gruppe:** Tümmelertauben

### **Herkunft:**

*Das östliche Grenzgebiet Kleinasiens, Osttürkei, Persien, Armenien. In Westeuropa rassistisch durchgezüchtet. 1954 in Deutschland anerkannt.*

### **Gesamteindruck:**

*Verhältnismäßig tiefgestellte, etwas gestreckte Taube mit breiter, leicht angehobener Brust und langen, unter dem breiten Schwanz getragenen Schwingen und dicht befiederten Beinen.*



**Perückentauben**

**Gruppe:** Strukturtauben

**Herkunft:**

*Um 1550 durch holländische Seefahrer aus Indien nach Europa gebracht; fanden in West- und Mitteleuropa eine rasche Verbreitung.*

**Gesamteindruck:**

*Mittelgroßer Körper, Haltung aufgerichtet, stolz, herausfordernd. Hauptmerkmal ist die durch angemessene Federlänge auffallende runde Struktur und Stellung des Halsgefieders.*



## Pfautauben

**Gruppe:** Strukturtauben

### **Herkunft:**

Eine der ältesten Taubenrassen; aus Indien im 16. Jahrhundert nach Europa und um 1650 nach Deutschland eingeführt.

### **Gesamteindruck:**

In Paradedstellung steht bzw. läuft die Taube auf den Zehenspitzen. Der Kopf liegt bedingt durch den nach hinten gebogenen Hals auf dem Vorderkissen auf. Körper allseits gerundet, Stand breit und tief. Die Brust wird soweit wie möglich angehoben, die schmalen Flügel fest geschlossen und die Schwingen unter den tiefsten seitlichen Schwanzfedern getragen. Schwanz (Fächer) leicht konkav, also so breit und flach wie möglich, aufrecht getragen, d. h. von der Seite gesehen fast senkrecht, gut geschlossen und straff.





## Polnische Langschnäblige Tümmeler

**Gruppe:** Tümmelertauben

**Herkunft:**

*Polen. Seit Anfang des 19. Jahrhunderts bekannt. Um 1860 nach Deutschland eingeführt.*

**Gesamteindruck:**

*Hochgestellter, schlanker Tümmeler mit aufrechter Haltung. In seiner Gesamtheit harmonischer Typ mit Flugtaubencharakter, sowie langgezogenem Kopf mit waagerechter Profilage und lang-schnäblig.*



## Pommersche Kröpfer

**Gruppe:** Kropftauben

**Herkunft:**

*Alte, in Pommern (Vorpommern und Rügen) heimische Kröpfer-  
rasse, deren Vorfahren aus Hol-  
land eingeführt wurden.*

**Gesamteindruck:**

*Sehr groß; breiter, starker, mas-  
siver Körperbau, stolze, aufge-  
richtete Haltung (im Winkel von  
45–60 Grad stehend, Länge bis  
zu 50 cm); in der Körpermitte  
angesetzte, breit stehende, stark  
belatschte Beine.*



## Pommersche Schaukappen

**Gruppe:** Tümmelertauben

### **Herkunft:**

*Pommern; Weiße dort seit der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts nachweisbar gezüchtet. Andere Farben wurden nach 1970 erzüchtet.*

### **Gesamteindruck:**

*Mittelgroßer Tümmler, der den Eindruck eines gewandten Fliegers macht. Auffallend sind die nur bei dieser Rasse stadardisierten Augenschirme.*



**Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.**



**Portugiesische Tümmeler**

**Gruppe:** *Tümmelertauben*

**Herkunft:**

*Portugal*

**Gesamteindruck:**

*Sehr kleine Taube; kurz; etwas aufgerichtete Haltung.*



## Posener Farbenköpfe

**Gruppe:** Tümmelertauben

### **Herkunft:**

*Nachweislich seit 1775, wahrscheinlich aber schon länger in Posen gezüchtet.*

### **Gesamteindruck:**

*Schnittig, etwas aufgerichtet und sehr temperamentvoll; Rundkopf mit hoch angesetzter Muschelhaube.*



**Poster**

## **Gruppe:**

*Schweizer Farbentaube*

## **Herkunft:**

*Entstand in der Zentralschweiz um die Mitte des 19. Jahrhunderts aus einer alten Brieftaubenart. Sein guter Orientierungssinn trug ihm den Namen Poster ein.*

## **Gesamteindruck:**

*Lebhaft wirkende, mittelgroße Taube mit kecker, gut aufgerichteter Haltung und markantem Kopf.*



## Prachener Kanik

**Gruppe:** *Formentauben*

**Herkunft:**

*Süd-Böhmen, aus der Prachener Gegend; 1932 in seiner Heimat, 1973 in Deutschland anerkannt.*

**Gesamteindruck:**

*Kräftige, etwas gedrungene Feldfarbengestalt, fast waagerechte Haltung, mittelhohe Stellung, glattfüßig, glattköpfig; robust, flugfreudig.*



## Prager Tümmeler

**Gruppe:** Tümmelertauben

**Herkunft:**

*Prag. Ungefähr seit 1800 in Breslau, Stettin und Berlin gezüchtet.*

**Gesamteindruck:**

*Klein, kurz, niedriggestellt, mit ausgeprägtem, Würfelpopf.*





## Rafenkropfer

**Gruppe:** Kropftauben

**Herkunft:**

*Sehr alte spanische Kropftaubenrasse.*

**Gesamteindruck:**

*Sehr temperamentvolle, knapp mittelgroße, tiefgestellte Taube mit Hängekropf, fast waagerechter Haltung und markanten Kopfpunkten. In Standardpose von der Seite gesehen ein Dreieck bildend.*



## Regensburger Tümmeler

**Gruppe:** Tümmelertauben

**Herkunft:**

*Aus osteuropäischen Rollern und Altstämmern in Regensburg erzüchtet, 1967 anerkannt.*

**Gesamteindruck:**

*Gedrungener Körper mit kurzem, hohlrundem Rücken und typischer Amselhaltung, mittelschnäblig, bestrümpft.*



## Rheinischer Ringschläger

**Gruppe:** Spielflugtauben

**Herkunft:**

Niederlande. 1599 von Aldrovandi erstmalig beschrieben; in der heutigen Erscheinungsform mit Mönchzeichnung seit ca. 1850 am Niederrhein heimisch.

**Gesamteindruck:**

Von der Größe einer robusten, gedrungene Feldtaube; mit sehr lebhaftem Temperament, das sich im Flug durch die Eigenschaften des Klatschens und Ringschlagens zeigen soll.



## Romagnoli

**Gruppe:** *Formentauben*

**Herkunft:**

*Italien; Ende des 19. Jahrhunderts aus Bauerntauben der Bologna und Romagna erzüchtet.*

**Gesamteindruck:**

*Sehr große, gedrungene und kompakte Taube mit breiter Brust und waagerechter Haltung.*



## Römer

**Gruppe:** *Formentauben*

### **Herkunft:**

*Bereits zur Zeit des Römischen Reiches existierten diese sehr großen Tauben. Als Rasse in Südfrankreich veredelt; um die Mitte des 19. Jahrhunderts in Deutschland eingeführt.*

### **Gesamteindruck:**

*Der Römer ist der Riese unter den Tauben mit einer Flügelspannweite von 1 Meter oder mehr. Sehr langer, breiter, nur wenig nach hinten abfallender Körper; proportional dazu passender Kopf, mittellange Beine; langes u. breitfahriges Gefieder.*



## Rostocker Tümmeler

**Gruppe:** Tümmelertauben

### **Herkunft:**

*Alte Tümmelrasse der Stadt Rostock. Ursprünglich mit den Dänischen und Hamburger Flugrassen verwandt, in den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts ausgestorben, in Rostock ab 1959 wieder erzüchtet.*

### **Gesamteindruck:**

*Knapp mittelgroßer Tümmeler mit aufgerichteter Haltung, mittellangem Schnabel und Rundhaube.*



## Rostower Positurtümmler

**Gruppe:** Tümmelertauben

**Herkunft:**

*Russland. Im Wolga-Don-Gebiet entstanden und nach der Stadt Rostow benannt.*

**Gesamteindruck:**

*Knapp mittelgroße, tiefstehende, gedrungene wirkende Taube mit hervortretender Brust, Flügelhaltung unter dem hoch getragenen Schwanz, leicht zitterhalsig, belatscht, graziöse Erscheinung.*



## Rschewer Sternschwanztümmler

**Gruppe:** Tümmelertauben

**Herkunft:**

*Russland. Nach der Stadt Rschew, nordwestlich von Moskau, benannt; dort schon Anfang des 19. Jahrhunderts bekannt.*

**Gesamteindruck:**

*Mittelgroßer, schlanker Tümmler mit niedriger Stellung, stets glattfüßig. Typisch ist der etwas hoch getragene Schwanz mit der eigenartigen Bandzeichnung.*





**Rumänische Geelsterte  
Bärtchentümmler**

**Gruppe:** Tümmelertauben

**Herkunft:**

*Rumänien. In den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts in Temeschburg aus rumänischen und russischen Tümmelern erzüchtet. 1973 in Deutschland anerkannt.*

**Gesamteindruck:**

*Mittelgroß, gedrungen, fast waagerechte Haltung, spezielle Elsterzeichnung; lebhaft und zutraulich.*



## Rumänische Nackthalsstümmler

**Gruppe:** Tümmelertauben

**Herkunft:**

Rumänien. Mit Ausnahme der Nackthalsigkeit in Typ und Farbe dem Bukarester Ciungtümmler gleichend.

**Gesamteindruck:**

Mittelgroßer, ziemlich tiefgestellter Körper mit verhältnismäßig langem Gefieder, Halsmitte federfrei.



**Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.**



**Rumänische Weißschwanztümmler**

**Gruppe:** Tümmelertauben

**Herkunft:**

*Südrumänien, gegen Ende des 19. Jahrhunderts entstanden. 1975 in Deutschland anerkannt.*

**Gesamteindruck:**

*Mittelgroß, niedrige Stellung, mittellanger Schnabel, glattfüßig, glattköpfig.*